

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Niederschrift

über die Planungsausschusssitzung vom 07.03.2023 im Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt -Dienstleistungszentrum Lenting- Bahnhofstraße 16, 85101 Lenting

Teilnehmer:

Vorsitzender	Peter von der Grün, Landrat und Verbandsvorsitzender
Planungsausschuss	Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Regionsbeauftragter	Herr Dr. Sebastian Wagner

Beginn der Sitzung: 9.05 Uhr
Ende der Sitzung: 10.45 Uhr

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

TOP 1 Jahresrechnung 2021

TOP 2 30. Änderung des Regionalplanes Ingolstadt
Ergebnisse der Anhörung, Beratung und ggfs. Abwägung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen

TOP 3 Fortschreibung des Regionalplanes Ingolstadt
Erneuerbare Energie – Teilbereich Windkraft

TOP 4 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Tagesordnung (nicht öffentliche Sitzung)

TOP 1 Einstellung eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für die Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Ingolstadt

TOP 2 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Planungsausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, den Regionsbeauftragten, Herrn Dr. Wagner, Regierung von Oberbayern sowie die Zuhörer, die an der Planungsausschusssitzung teilnahmen.

Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung sowie gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**TOP 1 Jahresrechnung 2021 des Planungsverbandes Region Ingolstadt (10)
hier: örtliche Prüfung**

Anlage: Prüfbericht vom 28.09.2022

Sachvortrag des Vorsitzenden

Die Jahresrechnung 2021 wurde entsprechend den Vorschriften für die Haushaltswirtschaft des Planungsverbandes erstellt. Sie schließt beim Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit je 70.400,00 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit je 5.225,93 € ab.

Die Jahresrechnung 2021 wurde entsprechend den Bestimmungen der Verbandssatzung vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt geprüft. Im Prüfbericht vom 28.09.2022 (siehe Anlage) wird u.a. ausgeführt, dass Wirtschaftsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Art. 102 GO wurde mit Wirkung vom 01.08.2004 geändert. Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung kann auch die Entlastung erfolgen. Die Durchführung der überörtlichen Prüfung ist nicht mehr Voraussetzung für die Entlastung.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt (Sachverständiger gem. Art. 92 LKrO) empfiehlt dem Planungsausschuss, die Feststellungen dieses Berichts als Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2021 zu übernehmen, die Jahresrechnung nach § 10 Abs. 1 Ziff. 4 c der Verbandssatzung festzustellen und die Entlastung zu beschließen.

Für die Erteilung der Entlastung ist der Planungsausschuss zuständig.

Beschlussvorschlag

Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt und unter Übernahme der Feststellungen des Prüfberichts vom 28.09.2022 festgestellt.

Die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 wird erteilt.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Vorsitzenden

Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt und unter Übernahme der Feststellungen des Prüfberichts vom 28.09.2022 festgestellt.
Die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 wird erteilt.

Beschluss Planungsausschuss

Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: 30. Änderung des Regionalplanes Ingolstadt
Ergebnisse der Anhörung, Beratung und ggf. Abwägung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen

Sachvortrag des Vorsitzenden

Mit der Fortschreibung zur 30. Änderung des Regionalplanes Ingolstadt soll das Kapitel 5.2 Bodenschätze neu gefasst werden. In der Sitzung des Planungsausschusses der Regionalen Planungsverbände Ingolstadt vom 29.09.2022 wurden die Ergebnisse des ersten Beteiligungsverfahrens zum Fortschreibungsentwurf beraten und abgewogen. Zudem wurde beschlossen, mit dem aufgrund der erfolgten Abwägung veränderten Fortschreibungsentwurf ein erneutes Beteiligungsverfahren gem. Art. 16 Abs. 6 BayLplG durchzuführen. Dieses wurde mit Schreiben vom 06.12.2022 eingeleitet mit Fristsetzung für die Abgabe von Stellungnahmen bis spätestens 28. Februar 2023. Mittlerweile wurde von einzelnen Beteiligten um Terminverlängerung gebeten, deren Stellungnahmen stehen noch aus.

Dr. Wagner teilt mit, dass derzeit ca. 30 Einwände und 28 Zustimmungen vorliegen – aufgrund von Terminverlängerungen stehen noch einzelne aus. Ob nach Auswertung und entsprechender Abwägung durch den Planungsausschuss ein weiteres, erneutes Beteiligungsverfahren erforderlich sein wird oder ein abschließender Beschluss gefasst werden und die Verbindlicherklärung beantragt werden kann, steht noch offen.

Wortmeldung: OB Dr. Gmehling, Neuburg

Die Stadt Neuburg wird ihre Stellungnahme Ende dieser Woche abgeben.

Dr. Wagner teilt mit, dass bis zur nächsten Sitzung im Juli genaue Ergebnisse vorliegen.

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Tagesordnungspunkt 2 wird abgeschlossen.

TOP 3: Fortschreibung des Regionalplanes Region Ingolstadt
Erneuerbare Energie – Teilbereich Windkraft

Sachvortrag des Vorsitzenden

Aufgrund geltender sowie abzusehender, mittlerweile zum Teil bereits bestehender, gesetzlicher Regelungen auf Bundes- sowie Landesebene beschloss der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Ingolstadt in der Sitzung vom 29.09.2022 den Regionalplan Ingolstadt mit einem Kapitel Erneuerbare Energien – Teilbereich Windkraft und der Ausweisung von Windenergiegebieten als Vorranggebiete fortzuschreiben.

Der Regionsbeauftragte sowie der Geschäftsführer wurden beauftragt grundlegende Eckpunkte der Planung zu erarbeiten.

Derzeit läuft weiterhin noch die als Grundlage erforderliche Datenakquise. Viele der derzeit vorhandenen notwendigen Fachinformationen sind aufgrund der aktuell sich ständig ändernden Rechts- sowie Bewertungsgrundlagen nicht mehr verwendbar.

Dies erfordert eine Neubearbeitung bzw. eine Abstimmung hinsichtlich bisheriger Bewertungskriterien. Für die Region 10 wird zum Erreichen des Flächenziels (voraussichtlich 1,8 % der Regionsfläche) hier insbesondere die Abstimmung mit zivilfliegerischen sowie militärischen Schutzbereichen, Belangen des Artenschutzes sowie die Definition erforderlicher Abstände zu Siedlungen und bewohnten Bereichen eine große Herausforderung darstellen. Mithilfe eines GIS-Systems wird die Implementierung der entsprechenden Daten vorbereitet, um damit nach Vorliegen der relevanten Daten zügig und differenziert ein regionsweites Planungskonzept erstellen zu können.

Mit Schreiben vom 15.11.2022 wurden alle Kommunen (Gemeinden, Städte und Landratsämter) der Region 10 angefragt, ob Flächen für Windkraftstandorte vorliegen/bereits ausgewiesen sind.

Dr. Wagner teilt mit, dass 49 Rückmeldungen vorliegen; 71 wurden angefragt.

Wortmeldung: Peter von der Grün, Verbandsvorsitzender

Kann eine mögliche kommunale Bauleitplanung zur Erreichung der Flächenziele hilfreich sein.

Lt. Dr. Wagner ist grds. weiterhin eine kommunale Bauleitplanung in diesem Bereich möglich und kann auch für die Erreichung der Flächenziele hilfreich sein.

Wortmeldung: Peter von der Grün, Verbandsvorsitzender

Wie kann das Erreichen des Flächenzieles beschleunigt werden?

Lt. Dr. Wagner gibt es hier keine rechtliche Grundlage – große Knackpunkte sind das Militär und der Artenschutz.

Wortmeldung: OB Dr. Gmehling, Neuburg

In Neuburg sind Windräder am Hainberg geplant – aber es liegt eine negative Stellungnahme der Bundeswehr vor. Diese hat er hinterfragt. Hier soll der Planungsverband nachhaken.

Wortmeldung: Alexander Anetsberger, Landrat Eichstätt

Landrat Anetsberger empfiehlt nach vorheriger interner Abstimmung das Gespräch mit dem FS Bayern zu suchen, um das Ganze zu beschleunigen.

Dr. Wagner teilt auch hierzu mit, dass bis zur nächsten Sitzung im Juli genauere Erkenntnisse vorliegen.

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Tagesordnungspunkt 3 wird abgeschlossen.

TOP 4 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Wortmeldung: Bürgermeister Meyer, Münchsmünster

Im Bereich der Polderfläche soll ein Überschwemmungsgebiet ausgewiesen werden. Hierin sieht Bürgermeister Meyer eine enorme Beschneidung der Planungshoheit der Gemeinde. Die Eigentümer in Münchsmünster erleiden finanzielle Beeinträchtigungen.

Lt. Dr. Wagner ist hier das Wasserwirtschaftsamt zuständig, da es sich hierbei um eine reine Fachplanung handelt. Der Planungsverband hat keinen Einfluss hierauf.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht, sodass der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat von der Grün die Sitzung des Planungsausschusses um 10.45 Uhr schloss.

Lenting, den 07.03.2023
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt



Peter von der Grün
Landrat und
Verbandsvorsitzender



Eric Fischer
Geschäftsführer und
Schriftführer